

<b>Modul – Nr.</b>	<b>924</b>	<b>Pflicht</b>	
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Praxisseminar WIN</b>		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Frank Wiese		
Titel der Studieneinheiten	Praxisseminar WIN		
Prüfungsbezeichnung	Praxisseminar WIN		
Fachsemester	6		
Art der Studieneinheiten	Sprache	Praktikum	deutsch
SWS/ ECTS/ Workload	4 P	5	150
Formale Teilnahmebedingungen	keine		

## 1. Inhalte und Qualifikationsziele

### Inhalte:

Zu Beginn des Praxisseminars wird ein Angebot mit unterschiedlichen Themen aus dem Bereich nachhaltiger Technologien vorgestellt. Die Studierenden bearbeiten in Gruppen von 3 bis 5 Personen das Thema unter Anleitung eines Lehrenden. Es können auch Themen von außerhalb der Hochschule gewählt werden.

Die Themenvorschläge werden von den Studierenden als Projektteam in eine Projektplanung mit Zeitplan und Beschreibung der Arbeitspakete umgesetzt und dann abgearbeitet. Regelmäßige Projekttreffen mit den Betreuenden sichern einen Projektfortschritt. Zum Projektende werden die Ergebnisse aller Projektarbeitsgruppen in Form eines Vortrags präsentiert und mit den teilnehmenden Studierenden diskutiert.

### Lernziele:

Nach Abschluss der Lehrveranstaltung haben die Studierenden in einem Projekt mit praktischem Anteil (z.B. in den Laboren des in.RET) das wissenschaftliche Arbeiten in Gruppen- bzw. Teamstruktur erlernt. Sie sind in der Lage, fachliche Kenntnisse aus den vergangenen Semestern sowie Kenntnisse zum Projektmanagement in praxisnahen Aufgabenstellungen anzuwenden.

## 2. Lehrformen

Die Lehrveranstaltung findet in Form eines Praktikums (4 SWS) statt, welches neben praktischen Tätigkeiten im Labor auch ein Selbststudium, Vorlesungsanteile und Gruppenarbeit beinhaltet.

## 3. Voraussetzung für die Teilnahme

Es bestehen keine formalen Voraussetzungen. Ausreichende fachliche Kompetenz, die in der Regel mit dem Besuch der Vorlesungen des ersten bis vierten Fachsemesters erworben wurde, wird jedoch vorausgesetzt.

## 4. Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist Pflichtmodul im SG WIN

## 5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Vorlage eines Projektplans, mindestens mit „ausreichend“ bewertete Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse des Projekts in einem Vortrag sowie mindestens mit „ausreichend“ bewertete schriftliche Dokumentation des Projekts

## 6. Leistungspunkte und Noten

Die Modulnote ergibt sich zu je 50% aus der Benotung der mündlichen Präsentation (Verteidigung) sowie aus der Bewertung der schriftlichen Dokumentation. Mit der Modulnote werden 5 Leistungspunkte (ECTS) vergeben.

## 7. Häufigkeit des Angebots des Moduls

im Sommersemester

## 8. Arbeitsaufwand (work load)

Die Arbeitsbelastung besteht im Wesentlichen aus der Durchführung der Projektarbeit (100 h), der Anfertigung der Präsentation (20 h) und der Dokumentation (30 h). Der gesamte Arbeitsumfang ergibt sich somit zu 150 h, dies entspricht 5 ECTS.

## 9. Dauer des Moduls

Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen